



Regie: Edward Berger, US/GB 2024, 121 Min., FSK 6. Mit Ralph Fiennes, Stanley Tucci, John Lithgow, Isabella Rossellini

Der Papst ist unerwartet verstorben. Kardinal Lawrence ist mit der schwierigen Aufgabe betraut, die Wahl des neuen Papstes zu leiten. Mächtige Kardinäle aus aller Welt reisen für das Konklave nach Rom. Es entbrennt ein Spiel der Macht ... Die neue Buchverfilmung von Erfolgsregisseur **Edward Berger** (IM WESTEN NICHTS NEUES) ist ein bildgewaltiger und atmosphärisch dichter Thriller, der sich einem der ältesten und geheimnisumwobenen Rituale widmet.

■ **Oscar und Golden Globe 2025 für das Beste Drehbuch.**



Der neue Film von Wes Anderson!



DOK AM MONTAG: 26.5., 19:00



In Kooperation mit Amnesty International Braunschweig.



In Kooperation mit dem Herzog Anton Ulrich Museum.

with the support of the
MEDIA Programme of the
European Union



Das Kinoprogramm: 15.5.–21.5.2025

NEU	KEIN TIER. SO WILD. , tägl. 20:45, 18:00 (jeweils außer Mittwoch), Mi 15:45, So auch 11:00
NEU	DER MEISTER UND MARGARITA , tägl. 15:45 (So in OmU), So auch 11:15
2.Wo	ISLANDS , tägl. 21:15 (So in engl. OmU), 18:45 (außer Mo + Mi), 15:30 (außer Mi)
9.Wo	NIKI DE SAINT PHALLE , Sa 13:30
EXTRA	KONKLAVE , Sa 13:15
DOKU	CAUGHT BY THE TIDES , Mo 19:00 in chin. OmU
EXTRA	STELIOS , Mi 19:00 in griech. OmU

Eintrittspreise

Montag bis Donnerstag	vor 18:00 Uhr 10,00 € / nach 18:00 Uhr:	10,50 €
Freitag, Samstag, Sonntag	vor 18:00 Uhr 10,50 € / nach 18:00 Uhr:	11,00 €
Ser-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag		47,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag		92,00 €
Studi-Ser-Karte		42,00 €
An Feiertagen gilt der Sonntagspreis. Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €.		
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €		
Ermäßigung		
Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger		1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte		0,50 €
Fördermitglieder des Internationalen filmfest Braunschweig		0,50 €



CINEMATHEK:
Mi, 11.6., 19:00 in OmU

VORSCHAU:
ab 12.6.



In Kooperation mit daumenkino (HBK BS).



UNIVERSUM

F i l m t h e a t e r

Das Kinoprogramm 15.5.–21.5.2025



NEU tägl. 20:45, 18:00 (jeweils außer Mi), Mi 15:45, So auch 11:00
Shakespeares „Richard III“ völlig neu interpretiert und in das Berlin von heute verlegt. Atmosphärisch dicht, inhaltlich intensiv, visuell streng und mit präzise geschliffenen Dialogen führt **KEIN TIER. SO WILD.** in eine Welt, die vertraut erscheint und doch eigen und fremdartig ist: Mitten hinein in einen unerbittlich geführten Krieg zweier arabisch-stämmiger Familien. Von **Regisseur Burhan Qurbani** (**WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK.**).

Universum Kinobetriebs GmbH
Neue Straße 8
38100 Braunschweig

Kartenreservierung unter
0531. 70 22 15-50

Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de

NEU tägl. 15:45 (So in OmU), So auch 11:15



**DER MEISTER
UND MARGARITA**

NEU

tägl.
20:45
18:00 (jeweils außer Mi)
Mi 15:45
So auch 11:00



Regie: Burhan Qurbani, DE/PL 2025, 142 Min., FSK 16. Mit Kenda Hmeidan, Verena Altenberger, Hiam Abbass u.a.

Zwei hohe Häuser, die arabischen Großfamilien York und Lancaster, haben den Krieg von den Straßen Berlins in den Gerichtssaal getragen. Rashida ist die jüngste Tochter und Anwältin des Hauses York. Heute beendet sie den Jahre alten Bandenkonflikt mit einem blutigen Anschlag auf die Köpfe des Lancaster-Clans. Endlich Frieden! Aber als Frau ist Rashida in dieser Welt der Männer nur Spielball. Im Frieden der Gangster ist sie zum Gehorsam verdammt. Schwester, ja. Tochter, klar. Nur Königin, das wird sie nie. Doch Rashida will nicht gehorsam sein. Sie will herrschen. Will sie die Krone, muss Rashida intrigieren, muss sie Feinde verführen und Geliebte töten ... Fünf Jahre nach seiner furiosen Adaption von BERLIN ALEXANDERPLATZ kehrt **Burhan Qurbani** mit einer Regiearbeit zurück, die **William Shakespeares „Richard III.“** völlig neu interpretiert und in das Berlin von heute verlegt. Atmosphärisch dicht, inhaltlich intensiv, visuell streng und mit präzise geschliffenen Dialogen führt KEIN TIER. SO WILD. in eine Welt, die vertraut erscheint und doch eigen und fremdartig ist.

KURZFILM der Woche



Regie: Gwendolen van der Linde, DE2017, 4:25 Min.

Die Rebellen Vesta und Nathan wollen dem korrupten Regime um sie herum mit Kunstaktionen die Stirn bieten ...

NEU

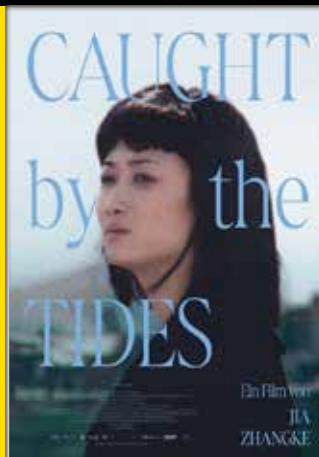
tägl.
15:45 (So in OmU)
So auch 11:15

Regie: Michael Lockshin, RU 2023, 156 Min., FSK 12. Mit August Diehl, Julia Snigir, Jewgeni Zyganow

Moskau in den 1930er-Jahren: Das Werk eines bekannten Schriftstellers wird vom sowjetischen Staat zensiert und die Premiere seines Theaterstücks abgesagt. Inspiriert von seiner Geliebten Margarita, beginnt er mit der Arbeit an einem neuen Roman, in dem er sämtliche Menschen aus seinem realen Leben in satirisch überspitzter Gestalt auftreten lässt. Im Mittelpunkt steht Woland als mystisch-dunkle Macht, die Moskau besucht, um sich an all jenen zu rächen, die für den Ruin des Autors verantwortlich sind. Während der Meister, wie dieser sich fortan nennt, immer tiefer in seine Geschichte eintaucht, vermag er allmählich nicht mehr zwischen Realität und Fiktion zu unterscheiden ... DER MEISTER UND MARGARITA von **Michael Lockshin** (SILVER SKATES) mit August Diehl als mysteriöse Teufelsfigur Woland **basiert auf dem gleichnamigen Romanklassiker des Schriftstellers Michail Bulgakow**, der darin Kritik am stalinistischen Überwachungsapparat übt. Wegen seines unverkennbaren Gegenwartsbezugs ist DER MEISTER UND MARGARITA vielleicht einer der mutigsten Filme überhaupt.



DOK AM MONTAG: 19.5., 19:00 in chin. OmU

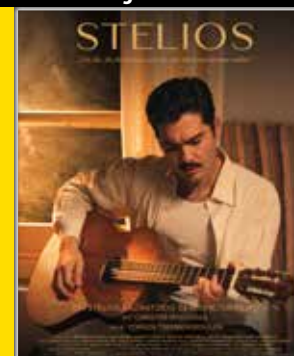


Regie: Jia Zhang-Ke, CN 2024, 112 Min., FSK 12, Dokumentarfilm
Fragmentarisches Langzeitporträt eines Chinas im Wandel.

In seinem neuesten Werk blickt **Meisterregisseur Jia Zhang-Ke**, einer der bedeutendsten zeitgenössischen Regisseure Chinas, zurück auf sein mehr als zwei Jahrzehnte andauerndes künstlerisches Schaffen. Aus Szenen früherer Filme sowie neu gedrehtem Material erstellt er eine Collage um eine Frau (seine Muse **Zhao Tao**), die zwanzig Jahre lang nach einer spurlos verschwundenen Liebe sucht.

Ihre Figur, das Model Qiaoqiao, ist auf der Suche nach Brother Bin, der aus der Provinzstadt Datong aufgebrochen war, um als Geschäftsmann Karriere zu machen. Doch es zeigt sich, dass Qiaoqiao mit dem Wandel des Landes besser zurechtkommt als ihre große Liebe. Dabei wird sie zum Spiegel einer sich verändernden Gesellschaft – von 2001 bis heute. Eine träumerische, fragmentarische Liebesgeschichte voller Musik und dokumentarischer Bilder aus zwei Jahrzehnten.

EXTRA: Mi, 21.5., 19:00
in griech. OmU



Regie: Yorgos Tsemberopoulos, GR 2024, 132 Min., FSK 12., Mit Christos Mastoras, Klelia Renesi, Asimena Voulioti

Der Film erzählt die bewegende Geschichte eines Kindes aus einer pontischen Flüchtlingsfamilie, das sich trotz aller Schwierigkeiten behauptete und dank seines immensen Talents und seiner Widerstandsfähigkeit überlebte und zu Erfolg kam. Musik, Liebe, Familie, Freunde, Fischerei, Kreativität, Menschen der Nacht, treue Fans und intensive Konflikte formen das Mosaik seines Lebens. Der Film ist eine Hommage an den legendären Sänger **Stelios Kazantzidis**, dessen Stimme die Herzen aller Griechen weltweit berührte. Ein Film für diejenigen, die ihn liebten, und für jene, die ihn entdecken möchten. Seit seiner Veröffentlichung in Griechenland am 19. Dezember 2024 hat STELIOS bemerkenswerte Erfolge erzielt und ist auf dem besten Weg, eine Million Zuschauer in Griechenland zu erreichen!



2.Wo tägl. 21:15 (So in engl. OmU), 18:45 (außer Mo + Mi), 15:30 (außer Mi)
Regie: Jan-Ole Gerster, DE 2024, 123 Min., FSK 6. Mit Sam Riley, Stacy Martin, Jack Farthing, Dylan Torrell
Der ehemalige Tennisprofi Tom (Sam Riley) ist auf einer Ferieninsel gestrandet. Dort arbeitet er in einer Hotelanlage und füllt seine innere Leere mit Alkohol und Affären. Die Begegnung mit einer Touristenfamilie, bei der der Familienvater auf mysteriöse Weise verschwindet, verspricht einen Ausweg ... Der neue vielschichtige Thriller von **Regisseur Jan-Ole Gerster** (OH BOY, LARA) ist **nominiert für 4 Deutsche Filmpreise**.
■ **Weltpremiere bei der 75. Berlinale (2025).**

9.Wo Sa 13:30

Regie: Céline Sallette, FR/BE 2024, 98 Min., FSK 12. Mit Charlotte Le Bon, John Robinson, Damien Bonnard
Niki de Saint Phalle, die „Terroristin der Kunst“, wurde mit ihren Nana-Skulpturen weltberühmt, als jene Künstlerin, die mit Messern und Gewehren Gemälde beschoss. Der Film zeigt ihre Geburt als subversive Künstlerin aus dem Trauma ihrer Kindheit, ein zutiefst bewegendes, aber auch kraftvolles und Kraft-gebendes filmisches Porträt.

bar
café
kino
abspann

Sie können das **abspann**
für Veranstaltungen
samt Catering mieten!
Bei Interesse:
abspann@universum-filmtheater.de